

bewegt!



Mit praktischem
Mini-Netzplan
& Weihnachtsmarkt-Tipps

Gut ankommen im Advent

... und zu jeder Zeit – mit innovativen Projekten im Dresdner Nahverkehr

**Advents-
verkehr**

Mehr Bahnen und Busse
zur Weihnachtszeit

**Unschlagbar
günstig**

Mit der Kleingruppenkarte
zur Silvesterfete

**Haltestellen-
Report**

mit André Sarrasani

Wir bewegen Dresden.





MARIO MÜLLER MILANO präsentiert

20. Dresdner Weihnachts- Circus

IHR DRESDNER HEIMATCIRCUS

16. DEZEMBER BIS 03. JANUAR
VOLKSFESTPLATZ - OSTRAGEHEGE

RESERVIEREN SIE JETZT IHRE TICKETS
TICKET HOTLINE - 07 00 / 120 120 50
WWW.DRESDNER-WEIHNACHTS-CIRCUS.DE





Liebe Fahrgäste,

Weihnachtszeit ist doch die schönste Zeit. Damit dies so bleibt, gibt es auch in diesem Jahr wieder unseren Adventsfahrplan sowie unsere Weihnachtsmarkt-Tipps für Sie.

2015 gelang es uns, die Spitzenposition im ÖPNV-Kundenbarometer zu verteidigen und die Goldmedaille in Dresden zu behalten. Dieser Sieg motiviert uns natürlich, auch zukünftig alles für unsere Fahrgäste zu geben. Durch zwei Projekte, die wir Ihnen gern vorstellen, werden unsere Bahnen und Busse für Sie noch schneller und noch pünktlicher.

Im kommenden Jahr steht wieder viel auf dem DVB-Fahrplan. So verkaufen Ihnen 140 neue Fahrkartenautomaten Ihre Tickets noch kundenfreundlicher und 40 neue dieselbetriebene Omnibusse sorgen für höheren Fahrtkomfort auf Ihren Wegen. Weiterhin laden wir Sie herzlich ein, mit uns den 115. Geburtstag unserer Schwebebahn zu feiern.

Wir wünschen Ihnen, liebe Fahrgäste, eine schöne Adventszeit, besinnliche Feiertage und eine gute Fahrt mit uns ins neue Jahr.

Ihre Dresdner Verkehrsbetriebe AG


Reiner Zieschank
(Vorstand Finanzen und Technik)


Lars Seiffert
(Vorstand Betrieb und Personal)

bewegt!

4/2015

4 Top-Thema

Zwei Zukunftsprojekte unter die Lupe genommen

10 Partner

Mit der DVB zum ersten Stadionsingen – Tickets zu gewinnen!

12 Vorgestellt!

Unsere Dispatcher sorgen für flüssigen Verkehr

16 News

Lernen Sie unsere Ausbildungsberufe kennen

18 Leos Welt

Geschenkekauf mit Hindernissen

22 Das bewegt!

„Nächste Haltestelle“ – Wer hat das gesagt? Winter-ABC

28 Mini-Netzplan

Anreisetipps zu den Dresdner Weihnachtsmärkten



Achten Sie im Heft auf dieses Kleeblatt!

bewegt!

Eingebaute Grüne Welle

Neuartige Ampeln auf der Nord-Süd-Verbindung

INNOVATION
AUS DRESDEN

Auf der 4,2 Kilometer langen Strecke vom Albertplatz bis zum Nürnberger Platz kommen unsere Fahrgäste seit vergangenem Sommer noch zügiger und vor allem noch pünktlicher voran. Grund dafür ist eine intelligente Ampelschaltung, die unseren Bahnen dann freie Fahrt gewährt, wenn sie es wirklich brauchen.

Innovation „Made in Dresden“

Wissenschaftler der Technischen Universität Dresden (TUD), Fachleute der Dresdner Stadtverwaltung und Ingenieure der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) entwickelten seit 2006 im Projekt „Nord-Süd-Verbindung“ gemeinsam eine neuartige Form der Lichtsignal-Programmierung: Die Ampelrechner an den Kreuzungen tauschen sich nicht nur mit der städtischen Straßenverkehrs-Steuerung VAMOS aus, sondern auch mit dem Betriebsleitsystem für Busse und Straßenbahnen. Entlang der so genannten Nord-Süd-Verbindung sind bereits 19 Ampelanlagen damit ausgerüstet.

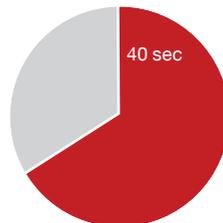
Passende Zeitfenster für die Straßenbahn

Die neueste Ampel-Generation berücksichtigt: **Fahrplan** – Dieser wird mit der tatsächlichen Ankunftszeit der Bahn an der Kreuzung verglichen. Ist die Bahn zu früh, muss sie warten. Ist sie zu spät, sollte sie schnellstmöglich

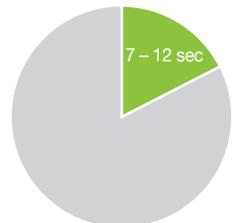
„Frei“ bekommen. Das ist besonders wichtig beim Einfädeln an Kreuzungen. Melden sich zwei Linien aus unterschiedlichen Fahrrichtungen für eine gemeinsame Zufahrt an, wissen jetzt die Ampeln, welche Linie fahrplanmäßig zuerst fahren soll.

Erreichbare Anschlüsse – Nähert sich eine zweite Bahn, wartet die Anlage mit der Freigabe, damit noch Fahrgäste umsteigen können.

Verkehrsaufkommen der Autos – Sind viele Autos auf der Straße, berechnet die Ampel den Freigabezeitpunkt für unsere Bahn so, dass auch Autos, Fußgänger und



Frühere
Freigabezeit



Neue optimierte
Freigabezeit

Radfahrer schnellstmöglich Grün bekommen. Musste beispielsweise früher für die Durchfahrt der Straßenbahn ein Zeitfenster von 40 Sekunden an der Kreuzung reserviert werden, reichen mit der neuen Steuerung heute 9 bis 12 Sekunden. Damit rollen nicht nur unsere Fahrgäste zügiger durch Dresden, sondern der Gesamtverkehr profitiert von intelligenten Ampeln.

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort mit Fahrerassistenzsystem

Weil die Ampel sekundengenau weiß, wann die Straßenbahn kommt, sendet sie dem Fahrer sogar eine Geschwindigkeitsempfehlung auf sein Display, damit der exakt zum eingeplanten Grünfenster die Kreuzung erreicht und gar nicht erst anhalten muss. Unsere Fahrgäste gleiten dadurch besonders sanft durch Dresdens Innenstadt.

Pünktlicher und schneller mit weniger Energie

Hier sind einige Zahlen, die den Fahrgästen der Straßenbahnlinien 3, 7 und 8 sehr gefallen dürften:

Energieeinsparung:	bis zu - 21 % (gemessen am Fahrzeugverbrauch)
Pünktlichkeit:	+ 7 % (Linien 3, 7, 8 auf NSV-Streckenabschnitt)
Fahrzeiterparnis:	Linie 3: - 3 Minuten Linie 7: - 3 Minuten Linie 8: - 1 Minuten

Fuhren 2006 noch 93.000 Fahrgäste mit den Linien 3, 7 und 8, ließen sich 2015 bereits 106.000 Personen schnell und sicher auf der Nord-Süd-Verbindung durch die Dresdner Innenstadt bringen. Mit dem Ausbau dieser neuartigen Ampelsteuerung, dann auch unter Einbeziehung von Buslinien, erwarten die Projektpartner eine weitere spürbare Verbesserung des Verkehrsflusses in Dresden. Deshalb planen die Beteiligten bis 2020 eine stufenweise Umstellung weiterer Ampeln vor allem entlang der Grunaer Straße, Stübelallee und Bodenbacher Straße sowie auf dem Stadtring.

www.dvb.de/beschleunigung



Ein Gemeinschaftsprojekt der Landeshauptstadt Dresden und der Dresdner Verkehrsbetriebe AG unter Projektsteuerung der Technischen Universität Dresden – gefördert durch die Europäische Union.



Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union

Europa fördert Sachsen
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Exzellente Uni – Exzellente Anbindung



Stadtbahn 2020 heißt das Programm, welches in Zukunft Straßenbahnen durch den Dresdner Süden rollen lassen soll. **bewegt!** stellt Ihnen den 2,8 Kilometer langen Teilschnitt Nürnberger Straße – Caspar-David Friedrich Straße genauer vor.

Durchschnittlich 36.000 Fahrgäste am Tag bringen im Bereich der TU Dresden unsere Buslinie 61 bereits heute an ihre Leistungsgrenzen. Zusätzlich steigt bis 2030 die Einwohnerzahl der Elbmetropole um 40.000 Menschen – und mit ihnen steigen die Fahrgastzahlen.

... und die Universität mit ihren 37.000 Studenten und etwa 7.000 Mitarbeitern deutlich attraktiver ans Straßenbahnnetz anzubinden.“ betont Andreas Hoppe, Leiter Verkehrsplanung bei der DVB.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- ✓ zahlreiche neue Direktverbindungen zum TU-Campus u. a. von Gorbitz, Löbtau, Pieschen und Reick entstehen
- ✓ bessere Anbindung der westlichen Südvorstadt und der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek an den Hauptbahnhof
- ✓ höhere Platzkapazitäten und mehr Fahrkomfort durch den Einsatz von Straßenbahnen

„ Unser Ziel ist es, die oft überfüllten Busse zwischen Löbtau und Strehlen vollständig durch leistungsfähigere Straßenbahnen zu ersetzen “





Umweltfreundlich und barrierefrei auf eigenen Gleisen

Alle Bürger dürfen von den Ideen unserer Verkehrsplaner Verbesserungen erwarten. Hier sind die wichtigsten Eckpunkte unserer Vorzugsvariante:

- Fast auf der ganzen Strecke sollen die Straßenbahnen in der Straßenmitte ein eigenes Gleis befahren.
- Barrierefrei und als Inseln entstehen alle Haltestellen neu. Der Nürnberger Platz wird wichtigste Umstiegshaltestelle.
- Im östlichen Teil zwischen dem Fritz-Foerster-Platz und der Haltestelle *Caspar-David-Friedrich-Straße* befährt die Straßenbahn ein umweltfreundliches, leises Rasengleis. Die Buslinie 61 verbleibt im Straßenraum.
- Autofahrer kommen auf der gut ausgebauten Straße weiterhin zügig voran.
- Der Zellesche Weg wird zur vierreihigen Allee. Circa 500 schattenspendende Bäume pflanzen wir hier.
- Mit dem Drahtesel geht's noch schneller: Zwischen dem Fritz-Foerster-Platz und den Studentenwohnheimen an der Ackermannstraße entsteht ein breiter Zwei-Richtungs-Radweg.

In einer ersten Bürgerinformation im April 2014 haben die Planer mögliche Ausbauvarianten vorgestellt. In Ergebnis entstand die hier gezeigte Vorzugsvariante, über welche der Stadtrat im Januar 2016 entscheiden soll. Danach könnte dieser Teilabschnitt des Programms Stadtbahn 2020 in die Entwurf- und Genehmigungsplanung gehen.

Geplante Linienführungen

Linie 7: von Löbtau über Nossener Brücke und Nürnberger Platz zum Hauptbahnhof

Linie 9: vom Wasaplatz über Zelleschen Weg und Fritz-Löffler-Straße zum Hauptbahnhof

Buslinie 61: vorerst weiterhin bis Löbtau, jedoch kann ein Großteil der Verstärkerfahrten entfallen

Linie 8: nur noch zwischen Hellerau und Postplatz

Buslinie 66: Verstärkerfahrten zwischen Hauptbahnhof und Südhöhe entfallen

Wir bringen Sie durch die Weihnachtszeit ins neue Jahr

Das Fest der Liebe möchte niemand alleine feiern. Damit Sie Ihre Liebsten auf allen Wegen in der Weihnachtszeit begleiten können, haben wir genau das richtige Ticket für Sie – unsere Kleingruppenkarte. Damit stehen Ihnen einen Tag lang alle öffentlichen Verkehrsmittel (außer Sonderverkehrsmittel) zur Verfügung, egal ob in Dresden oder im gesamten Verbundraum.

Unsere Kleingruppenkarte lässt keine Wünsche offen:

- ✓ bis zu fünf Personen
- ✓ eine Tarifzone: 15 Euro
- ✓ zwei Tarifzonen: 21 Euro
- ✓ ab Entwertung bis 4 Uhr des Folgetages gültig

Unser Advent

Adventszeit

Montag bis Samstag bis ca. 21 Uhr

Tram 4 zwischen Laubegast und Radebeul
Ost im 10-Minuten-Takt

Samstag bis ca. 19:30 Uhr

Tram 3, 7, 9, 11 und **Bus 62** im 10-Minuten-Takt, **Tram 4** von 10 bis 22 Uhr abschnittsweise verstärkt

Samstag und Sonntag

Bus 94 fährt im Tagesverkehr alle 20 Minuten

Sonntag

Tram 4 abschnittsweise von ca. 12 bis 18 Uhr verstärkt

verkaufsoffener Sonntag (6.12.)

Tram 1, 8, 9 ab 11 Uhr im 15-Minuten-Takt



fahrplan für Sie

ab 28.11.

Heiligabend

Bahnen und Busse

- Samstagsfahrplan bis ca. 15 Uhr
-  **3, 4, 7, 9, 11**  **61, 62, 77** im 15-Minuten-Takt
- alle Linien ab ca. 15:30 Uhr im 30-Minuten-Takt mit Postplatz-Treffen

Fähren und Bergbahnen

- Fähren Niederpoyritz und Johannstadt von 9:30 bis 15:30 Uhr im Dienst
- Fähre Pillnitz: planmäßig
- Standseilbahn: 9 bis 15:30 Uhr
- Schwebebahn: 10 bis 15:30 Uhr

Weihnachtsfeiertage

Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan.

Werktage zwischen Weihnachten und Silvester (28., 29. und 30.12.2015)

Bahnen und Busse

-  **3, 4, 7, 9, 11**  **61, 62, 66** im Stadtzentrum im 10-Minuten-Takt
-  **1, 2, 6, 8, 10, 12, 13**  **63, 64, 65, 75, 85, 87** nach Ferienfahrplan
- restlicher Linienverkehr unverändert

Fähren und Bergbahnen

- Winterfahrplan

Silvester

Bahnen und Busse

- tagsüber Samstagsfahrplan
-  **3, 4, 7, 9, 11**  **61, 62, 77** im 15-Minuten-Takt
- alle Straßenbahnlinien und viele Buslinien in der Silvesternacht verstärkt
- ALITA-Fahrten werden planmäßig von Linienbussen übernommen, keine Vorbestellung notwendig
- Sperrung der Augustusbrücke vom 31.12., 16 Uhr bis 01.01., 10:30 Uhr: Umleitung  **4** über Marienbrücke,  **8, 9** über Carolabrücke
- Mitternacht: alle Bahnen und Busse pausieren für ca. 30 Minuten

Fähren und Bergbahnen

- Fähren Niederpoyritz und Johannstadt verkehren von 9:30 bis 18:30 Uhr
- Fähre Pillnitz: durchgängig
- Standseilbahn: 9 bis 1 Uhr
- Schwebebahn: 10 bis 1 Uhr

tipp

Bitte beachten Sie, dass ab **04.01.2016** der neue Jahresfahrplan gilt. Ab Dezember erhalten Sie das passende Fahrplanbuch in unseren Servicepunkten. Alle Fahrpläne sind abrufbar unter www.dvb.de.



Ihre Fahrtlektüre

Franziska Schweiger

Die Alle Jahre wieder Zimtstern und Vanilleduft Weihnachts-Bäckerei



Umfang: 128 Seiten,
Preis: 16,99 €,
GRÄFE UND UNZER
VERLAG GmbH

Haben Sie als Kind nicht auch beim Kneten des Teiges zugeschaut – um dann heimlich davon zu naschen? Diese Momente haben bei vielen die Liebe zum Backen geweckt. So auch bei Franziska Schweiger, die ihre Leidenschaft schließlich zum Beruf gemacht hat. Ihre Weihnachts-Favoriten hat die junge Konditorin jetzt in ein Büchlein gepackt und allen Backfans zum Geschenk gemacht. Ihre Rezepte für Plätzchen scheinen direkt vom Himmel gefallen zu sein. Als Glanzstücke auf der festlichen Kaffeetafel lassen Quarkstollen oder eine Schokoladentorte die Augen strahlen. Dieses Buch bringt Ihnen Freude beim Backen und beim Essen.

Wir verlosen 10 Exemplare!

Nehmen Sie bis zum **16.12.2015** auf www.dvb.de/buchtipp am Gewinnspiel teil. Wir benachrichtigen die Gewinner und geben sie auf www.dvb.de/bewegt bekannt.

Danke an:



In 66 Minuten direkt in den Schnee

Wenn die Temperaturen in Richtung Gefrierpunkt sinken und die ersten Schneewolken am Himmel auftauchen, denkt so mancher Dresdner an Skipisten, Eisbahnen und gespurte Loipen. Wie gut, dass die Gipfel des Osterzgebirges mit dem Zug in einer guten Stunde erreichbar sind: „Wenn genug Schnee liegt, bringen die WintersportExpressZüge der Städtebahn Sachsen die Skifahrer ohne Umsteigen ins Gebirge“, erläutert Gabriele Clauss, Marketingleiterin im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). Sie fahren an Wochenenden und Feiertagen jeweils 8:05 Uhr und 10:05 Uhr vom Dresdner Hauptbahnhof direkt nach Geising und Altenberg. Die Rückfahrten ab Altenberg starten um 15:18 Uhr und 17:18 Uhr.

„Besonders praktisch für den Ausflug in den Schnee sind die Tageskarten“, betont Gabriele Clauss. „Die Tickets gibt es für Einzelpersonen, für Familien und für kleine Gruppen bis fünf Personen.“ Die Mitnahme von einem Paar Ski oder einem Rodelschlitten pro Person ist immer inklusive. Weitere Informationen, Wander- und Loipenempfehlungen sowie Tipps zur Anreise gibt's in der handlichen Broschüre

„Mit Bus und Bahn unterwegs. Wintersport 2015/16“. Das Heft ist beim DVB-Service, in der VVO-Mobilitätszentrale sowie im Internet unter www.vvo-online.de kostenfrei erhältlich.



Mit uns zu den Kruzianern im Stadion Dresden



Kerzenlicht unter freiem Himmel, dazu die schönsten Weihnachtslieder mit dem Dresdner Kreuzchor – am 21. Dezember erlebt Dresden das wohl schönste Event der Vorweihnachtszeit. Erstmals tritt an diesem Abend Dresdens bekanntester und sympathischster Botschafter im Stadion auf, um mit den Dresdnern schon vor Beginn des Jubiläumsjahres seinen 800. Geburtstag zu feiern. Weltweit werden die Kruzianer in den nächsten Monaten unterwegs sein, umjubelt auf allen Kontinenten. Aber besonders glücklich zu Hause: in Dresden. Von der Landeshauptstadt werden sie getragen – nicht nur finanziell. „Sondern auch im Herzen“, sagt Kreuzkantor Roderich Kreile. „Wir wollen der Bevölkerung etwas zurückgeben, auch jenen Menschen, die uns sonst nicht hören. Das Adventskonzert im Stadion ist eine Reverenz an unsere Heimatstadt.“

Auf dem Spielfeld wird eine große Bühne aufgebaut, die Zuschauer sitzen auf den Rängen und auf der VIP-Tribüne oder stehen auf dem Rasen. Das Publikum erwartet eine eindrucksvolle Show, bei der man nicht nur zuhören, sondern auch selbst mitsingen kann. So verspricht die kerzenerleuchtete Szenerie drei Tage vor Heiligabend echte Gänsehaut und unvergessliche emotionale Momente.

Tickets, die für Hin- und Rückfahrt auch im gesamten VVO-Gebiet gelten, gibt es zwischen 7 Euro (Rasen) und 29 Euro (Tribüne) an allen bekannten Vorverkaufsstellen einschließlich aller SZ-Geschäftsstellen und im Internet unter www.kreuzchor.de/adventskonzert. Danke, Dresden!

Das große Adventskonzert im Stadion:
Montag, 21. Dezember 2015, 19 Uhr

Stadion

Tram 10, 13 Großer Garten

Weihnachtsausstellung im Modellstraßenbahnclub

Am zweiten und dritten Adventswochenende, jeweils von 10 bis 17 Uhr, lädt der Modellstraßenbahnclub zur traditionellen Weihnachtsausstellung in seine Vereinsräume ein. Dann ist im Mini-Dresden ein kleiner Weihnachtsmann versteckt. Wird er von den kleinen Gästen entdeckt, wartet eine tolle Überraschung.



Modellstraßenbahnclub

Tram 1 BUS 94 Hamburger Straße

Ein Mann für alle Fälle

Unsere Dispatcher kommen dorthin, wo etwas los ist im Dresdner Verkehr.



Heiko Pietschs Arbeitsplatz ist die Straße. Er und seine 20 Kollegen unterstützen unsere Fahrer in außergewöhnlichen Situationen und setzen die Entscheidungen der Betriebsleitstelle um.

In Spitzenzeiten sind alle vier Einsatzwagen an den Strecken der DVB unterwegs. Die Fahrzeuge mit der Aufschrift DISPATCHER hat wohl jeder schon im Straßenverkehr gesehen.

” Wir lösen Verkehrsprobleme direkt vor Ort “

..., beschreibt Heiko Pietsch seine Arbeit. Alle wichtigen Informationen bekommen die mobilen Helfer von der Betriebsleitstelle per

Funk geliefert. Bleibt bei starkem Schneefall ein Bus in der weißen Pracht stecken, unterstützen Dispatcher den Fahrer beim Freikommen. Oder sie kümmern sich um kleinere Schäden an Bahn und Bus, die an Ort und Stelle behoben werden können – zum Beispiel defekte Beleuchtungen, Ticketautomaten oder Schalter. So kommen jährlich etwa 9.000 Reparaturen zusammen.

Doch Heiko Pietsch ist auch dort, wo's kracht. Unfälle, welche den Betriebsablauf unserer Bahnen und Busse stören, erfordern die Anwesenheit unserer Dispatcher. Blockieren zwei ineinander gefahrene Autos die Gleise einer Tram, spricht der sympathische 46-Jährige mit den Unfallbeteiligten, den Polizeibeamten und auch mit den Fahrgästen, die wissen wollen, wann es weitergeht. Er informiert die Betriebsleitstelle über die voraussichtliche Dauer der Störung. Die Mitarbeiter in der Zentrale richten dann, falls nötig, eine Umleitung für die betroffene Straßenbahnlinie ein und informieren die wartenden Fahrgäste entlang der blockierten Strecke. Der Dispatcher aus Leidenschaft



Transportabler Werkzeugschrank im Dispatcher-Fahrzeug

fasst diese organisatorische Arbeit zusammen: „Kommunikation ist eben alles. Da kann ich unseren Fahrern viel abnehmen.“

Sein beruflicher Weg ist typisch für viele DVB-Mitarbeiter und zeigt die Vielfalt, welche sich innerhalb des Verkehrsunternehmens bietet. Nach der Ausbildung zum Straßenbahnschlosser machte er seine Fahrerlaubnis für die Tram, später für den Bus und noch für die Fähre. Den Fahrbetrieb und die meisten Fahrzeuge kennt er also von der Pike auf. Seit 2011 unterstützt er nun die Kollegen auf der Strecke, kennt deren Probleme und ist auch Ansprechpartner für sie.

Die mobilen Dispatcher der DVB sorgen auch bei Großveranstaltungen dafür, dass Sonderverkehre reibungslos rollen. Ob Konzerte im Ostragehege, Stadtfest oder Marathon: Fahrer bekommen von ihnen letzte Anweisungen, wie die Sonderlinien verlaufen und wann sie, zum Beispiel vom Postplatz aus, zu starten haben. Hier dirigieren sie Bahn sowie Bus generalstabsmäßig und können den Verkehrsmeister, so die deutsche Bezeichnung, richtig rauslassen.

Natürlich muss der Meister erst einmal in die Dispatcher rein. Deshalb bilden sie sich fort. So wie Heiko Pietsch, der neben seinem Dienst auf der Straße seinen Kraftverkehrsmeister macht. Mehr als zwei Jahre drückt er Mittwoch und Samstag die Meisterschulbank, um dann selbst ausbilden zu können. Juristisches Fachwissen und kommunikative Grundlagen gehören ebenso zu den Ausbildungsinhalten wie Personal- und Fahrzeugmanagement.

Mitten im Gespräch klingelt sein Telefon. Die Betriebsleitstelle schickt ihn los, ein Entwerter in einem Bus der Linie 64 muss ausgetauscht werden. Im Jacket-Anziehen meint er noch:

„Der Job ist sehr abwechslungsreich. Man weiß nie, wie der Tag abläuft. Ich liebe das.“

Heiko Pietsch eilt den Gang des Einsatzleitergebäudes hinab und schon ist er wieder auf der Straße unterwegs. Wir rufen ihm noch einen schönen Dienst hinterher.



Vorgänger des legendären Trabis:
P 70-Dispatcherwagen 1959

Seit über 50 Jahren dispatcht die DVB

Im Englischen steht „dispatch“ für abfertigen oder auch erledigen. Die damalige Sowjetunion nutzte den Begriff bereits in den 1920er Jahren für überwachende Eisenbahner. Nach dem Zweiten Weltkrieg führte zunächst die ostdeutsche Eisenbahn und in den 1960er Jahren auch die DVB den Begriff ein. In anderen Verkehrsunternehmen ist „Verkehrsüberwachung“ ein Synonym für Dispatcher.



Seit 20 Jahren für Sie unterwegs: Niederflurgelenktriebwagen, hier in Penrich.

Weixdorf



Nächste Haltestelle:

Deine Zukunft

*Wir bewegen Dresden -
und Deine Zukunft!*

Mit unseren Straßenbahnen, Bussen, Bergbahnen und Fähren gestalten wir den ÖPNV in der sächsischen Landeshauptstadt. Mit circa 1.700 Mitarbeitern und über 90 Auszubildenden sind wir ein wichtiger Arbeitgeber in Dresden. Als Leitbetrieb im Ausbildungsverbund sächsischer Verkehrsunternehmen bieten wir Schulabgängern interessante Einstiegsmöglichkeiten ins Berufsleben.

Du und wir - gemeinsam!

Nach Deinem Schulabschluss stellst Du die Weichen für Deine berufliche Zukunft. Wir von den Dresdner Verkehrsbetrieben bieten Dir dafür genau den richtigen Ausbildungsplatz – wenn es Dein Ziel ist, etwas zu bewegen!



Imoressum

bewegt! Ausgabe 04/2015

Herausgeber: Dresdner Verkehrsbetriebe AG,
Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden,
Tel. 0351 857-1011, bewegt@dvbag.de,
www.dvb.de, www.facebook.com/dvbag

Redaktion: Katrin Hoppe

Texte und Fotos: DVB AG

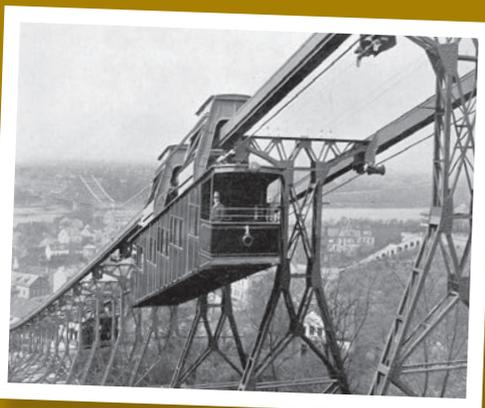
Auflage: 50.000 Stück

Druck: Druckerei Vettters GmbH & CO. KG

bewegt! 01/2016 erscheint im Frühjahr 2016.
Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler und
Irrtümer keine Haftung!

Wähle Deinen Vorzeige-Beruf!

Zur Auswahl stehen verschiedene technische und kaufmännische Ausbildungsberufe. Zum Beispiel als Fachkraft im Fahrbetrieb, wo Du unter anderem für das Informieren der Fahrgäste und das pünktliche und kundenorientierte Führen von Bahnen und Bussen zuständig bist. Ebenso suchen wir auch stets tatkräftige Azubis als Mechatroniker/-in, die uns beispielsweise beim Qualitätsmanagement und dem Warten und Instandhalten von mechatronischen Systemen unterstützen.



Das sind unsere Ausbildungsberufe:

- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Fachkraft im Fahrbetrieb
- Industrieelektriker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- KFZ-Mechatroniker/-in

Du bist neugierig geworden?

Alle weiteren Informationen und Beschreibungen zu den einzelnen Berufen findest Du unter www.dvb.de/bildung. Außerdem haben wir auch 2016 wieder einen Stand auf der Messe „KarriereStart“ vom 22. bis 24.01.2016 in der Messe Dresden. Wir freuen uns auf Dich!

Unser Tipp für 2016

Nachdem wir in diesem Jahr bereits das 120. Jubiläum unserer Standseilbahn begangen haben, dürfen wir uns auch im nächsten Jahr wieder über eine Jubilarin in unseren historischen Reihen freuen. So feiern wir mit Ihnen im Mai 2016 den **115. Geburtstag unserer Schwebebahn** in Loschwitz. Am 7. Mai wird es von 10 bis 18 Uhr eine bunte Veranstaltung für Groß und Klein passend zu dem Motto „Eine Geburtstagsfeier“ geben. Am 8. Mai sorgt dann das 10. Schillerwitzer Elbe-Dixie für Stimmung.

Wir freuen uns darauf, Sie an diesem Wochenende auf unserer Jubiläumsfeier begrüßen zu dürfen.



Heute:
"Oh, Tannenbaum!"

Mein



Eine Bahnfahrt, die ist lustig ...

... mit André Sarrasani an der Haltestelle Hauptbahnhof Nord



André Sarrasani war gerade fünf Jahre alt, als er zum ersten Mal vor das Zirkuspublikum trat. Er marschierte in neuem Frack und geputzten Schuhen in die Manege und versprach voller Überzeugung: „Der Zirkus muss spielen, jetzt und in der Zukunft.“ Heute lebt und liebt der 43-Jährige das, was er macht.

Nachdem seine Vorfahren 1948 nach der Bombardierung Dresdens auswanderten, kehrte André Sarrasani im Sommer 1990 erstmals nach Dresden zurück und gab sein erstes Gastspiel nach der Wiedervereinigung am damaligen Fučikplatz (heute Straßburger Platz). „Es war ein beeindruckendes Erlebnis, da viele Dresdner auf mich zukamen und riefen: ‚Unser Sarrasani ist wieder da.‘ Einfach toll, diese Verbundenheit der Dresdner, und das nach 40 Jahren Pause in der DDR.“ Schon bald war ihm klar, dass er in dieser Stadt etwas Dauerhaftes will. 2004 eröffnete er seine erste Dinnershow. Mittlerweile ist die Familie nun schon seit elf Jahren mit ihrer Trocadero Dinnershow in Dresden erfolgreich.

Damals wie heute wohnt der leidenschaftliche Entertainer direkt am Straßburger Platz in der „WB90 Platte“ oder auch „bunte Straßburg“, wie sie die Dresdner liebevoll nennen.

Die Entscheidung fiel ihm damals nicht schwer: „Ich schaute aus dem Fenster, sah mein Zirkuszelt und meine Tiger und wusste, die Wohnung nehme ich.“ Mittlerweile ist er froh, einen festen Ort zu haben, an welchen er nach seinen Reisen zurückkehren und sagen kann: „Hier bin ich zu Hause.“

Die jährliche Dinnershow findet in Dresden von November bis Februar statt. Viel Zeit für besinnliche Weihnachten in Familie bleibt da nicht. Eine Weihnachtstradition gibt es



bei der Zirkusfamilie dennoch: „Jedes Jahr ziehen wir den Heiligabend vor und veranstalten ein ganz traditionelles Familienessen mit Weihnachtsbaum. Das ist für mich das richtige Weihnachten.“ Weitere Hobbys zum Ausgleich hat der Familienvater keine, denn wie er mit voller Leidenschaft verkündet:

„ Mein Job ist mein Hobby und ich habe das Glück, das zu lieben, was ich mache.“

“

Aufgrund des Baus eines großen Einkaufszentrums am Straßburger Platz verlegte André Sarrasani sein Varietétheater im letzten Jahr auf den Wiener Platz. Er und seine Familie waren anfangs nicht vom neuen Standort überzeugt. „Jedoch hat der Platz eine super Lage und wird von unseren Gästen gut angenommen. Die Anbindung an den ÖPNV ist klasse. Jeder Gast kann sein Verkehrsmittel frei wählen.“ Wenn der erfolgreiche Magier mal nicht das Fahrrad für seinen neuen Arbeitsweg nutzt, dann fährt er mit der Straßenbahn ab dem Straßburger Platz. „Da bin ich fix innerhalb von drei Stationen da. Auch meine Künstler nutzen die Bahn. Sogar nachts scheinen die

Verbindungen gut zu funktionieren. Oft sitzen sie nach dem Auftritt an der Bar, schauen auf die Uhr und sagen dann – ‚Ach wir bleiben noch, wir können auch später fahren, Chef.‘ Ebenso nutzen auch unsere Gäste überwiegend Bahn und Bus. Zwischen 30 und 35 Prozent steigen an der Haltestelle *Hauptbahnhof Nord* aus der Bahn und gehen direkt ins Zirkuszelt. Die Anbindung hier ist sensationell und in einem super Takt.“

Häufig passiert es ihm, dass er von Leuten, die ihn erkannt haben, in der Bahn komisch angesehen wird. „Die Leute fangen an zu tuscheln und sprechen mich oft an. Sie erzählen alte Sarrasani-Geschichten und fragen auch gern nach einem Autogramm. Eine Bahnfahrt ist für mich deshalb immer sehr lustig.“ Er selbst hat leider noch nie in der Sarrasani-Bahn der DVB gesessen und erinnert sich laut lachend an den Pressetermin zur Einweihung der ersten Sarrasani-Bahn, als alle nach einem Fototermin auf der Carolabrücke wieder einstiegen und den Clown Yellow vergaßen: „Ich werde nie vergessen, wie unser Yellow aufgeregt der Bahn hinterherrannte.“

Wussten Sie schon?

Hintergründe zur Haltestelle
Hauptbahnhof Nord

Sie ist die jüngste der drei Haltestellen am Hauptbahnhof. Erst als 1992 die damalige Linie 3 vom Wilden Mann kommend nach Zscherntitz verlegt wurde, entstand der Stopp. Schließlich sollte die „3“ nicht ohne Halt am Hauptbahnhof vorbeifahren.



Nagelneue Haltestelle im Jahr 1992.

Heute nutzen fünf Straßenbahnlinien die Haltestelle. Den Böhmisches Bahnhof, welcher sich an der Stelle des heutigen Hauptbahnhofes befand, fuhr erstmals 1873 eine Pferdebahn an.

Das bewegt!

Sie fragen. Wir antworten.



Klare Ansage! – Wer spricht die Haltestellennamen in Bahnen und Bussen?

In unseren Bahnen eine Frau, in den Bussen ein Mann. So viel ist bekannt.

Conny Grotsch heißt die Dame, die unsere Bahnen zum Sprechen bringt. Bereits seit 1993 leiht sie ihre wohlklingende Stimme verschiedenen Verkehrsunternehmen in Deutschland und Österreich. Sie synchronisierte für die DEFA und hat ebenso Tonstudioerfahrungen für Hörspielproduktionen, Radiowerbung und als Untertext-Sprecherin beim MDR. Ihre eigentliche Passion ist aber das Schauspiel. Im Mittelsächsischen Theater Freiberg gehört sie zum festen Ensemble und übernimmt verschiedenste Rollen auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Männlich-markant lässt **Hans-Dieter Leinhos** seine Stimme durch unsere Busse schallen. Dass der Herr hinter den Haltestellenansagen mittlerweile 80 Jahre alt ist, hört der Fahrgast ihm nicht an. Mit feinem Spott und derbem Witz stand Hans-Dieter Leinhos bereits seit den 1970er Jahren im Geraer Kabarett auf der Bühne und sammelte als Synchronsprecher für DDR-Filme Erfahrungen.

Alle Ansagen nimmt die Deister Informationstechnik GmbH im thüringischen Gera in einem eigens dafür eingerichteten Tonstudio auf. Doch was geschieht eigentlich mit den Daten nach

der Aufnahme im Tonstudio? Ganz einfach, diese werden anschließend an unsere Gruppe Fahr- und Dienstplanung als MP3-Dateien gesandt und dann in die Datenbank des Fahrzeugdatenversorgungsprogrammes eingelesen. Nun kommt es darauf an, was für Texte wir bestellt haben. Für Standardsituationen wie immer wiederkehrende Umleitungen, längerfristige Baumaßnahmen oder Hinweistexte bestellen wir gleich Ansagen, welche in kompletten Sätzen eingesprochen wurden. Weiterhin gibt es eine Vielzahl von Einzelwörtern oder Wortgruppen als Textbausteine, welche wir dann mit unserem Datenversorgungsprogramm zu ganzen Sätzen zusammenstellen, sodass sich der gewünschte Text ergibt. Diesem können wir zusätzlich akustische Signale hinzufügen, welche ebenfalls als MP3-Dateien vorhanden sind. Als nächster Schritt werden nun die vorbereiteten Texte manuell den im Datenversorgungsprogramm vorhandenen Linienfahrwegen sowie den Haltestellen zugeordnet, an denen sie angesagt werden sollen. Diese Daten werden dann in regelmäßigen Abständen auf die Bordrechner der Fahrzeuge geladen.

Übrigens: In den Loschwitzter Bergbahnen übernimmt Radiomoderator Rocco Reichel die Information der Fahrgäste.

Das DVB-Winter-ABC

Alle Jahre wieder fällt die weiße Pracht hernieder. Wir kümmern uns darum, dass Schnee und Eis für Sie nicht zum Ärgernis, sondern zum kalten Wintererlebnis werden. Wie wir den Winter auf die Schippe nehmen, erfahren Sie hier.

A wie Anliegersatzung der Stadt Dresden

Die Verantwortlichkeiten für die Haltestellenberäumung regelt diese Satzung der Landeshauptstadt. Hängt in der Haltestelle kein Aushang zur von uns beauftragten Beräumungsfirma, sind die Anlieger dafür zuständig. Nur so schaffen wir es, die circa 1.500 Haltestellen von Schnee und Eis zu befreien.

B wie Bremsand

Durch ein kleines Röhrchen fällt bei unseren Bahnen der Sand wie bei einer Sanduhr direkt vor das Rad auf das Gleis. Damit entsteht genügend Reibung, um die Tram abbremsen oder beschleunigen zu können.

F wie Funken an der Oberleitung

Kleine Eiskristalle an der Fahrleitung sorgen für ungefährliche Lichtblitze am Stromabnehmer. Dazu muss das Thermometer aber schon ein paar Grad unter Null anzeigen.

H wie Heizungen in Bahnen und Bussen

Wir wollen, dass Sie nach Möglichkeit in gut vorgeheizte Fahrzeuge einsteigen. Wird eine Bahn oder ein Bus als Ersatz für ein ausgefallenes Fahrzeug eingesetzt, verzichten wir auf die Aufwärmphase zugunsten der Pünktlichkeit.

R wie Räumfahrzeuge

Zehn eigene Räumfahrzeuge und zwei Straßenbahn-Schneepflüge aus Eigenproduktion kämpfen gegen Eis und Schnee.

S wie Streumittel

Die Gleise der Straßenbahn besprühen Räumfahrzeuge mit Feuchtsalz, während wir an unseren Haltestellen Split streuen. Für die kommende kalte Jahreszeit sind unsere Lager gut mit Streumittel gefüllt.

V wie Verständnis

Rollt der Straßenverkehr wegen des Winterwetters langsamer, können auch unsere Bahnen und Busse oftmals nicht vorbei. Wir informieren unsere Fahrgäste so schnell wie möglich über Abweichungen vom Fahrplan.

W wie Weichenheizung

Ab drei Grad springen sie automatisch an und verhindern das Verstopfen der Weichen mit Schnee. Über 500 Stück davon gibt es im Streckennetz der DVB.

Z wie Zusatzdienste

Fallen sehr viele Flocken, verzichten Mitarbeiter auch schon mal auf den Weihnachtsbraten und schieben Schnee. Ebenso helfen Kollegen aus anderen Bereichen bei der Beräumung. Wir wollen, dass unsere Fahrgäste bei jedem Wetter gut ankommen.



Dresdner
Weihnachts-Circus –
**Rätsel lösen
und Freikarten
gewinnen!**

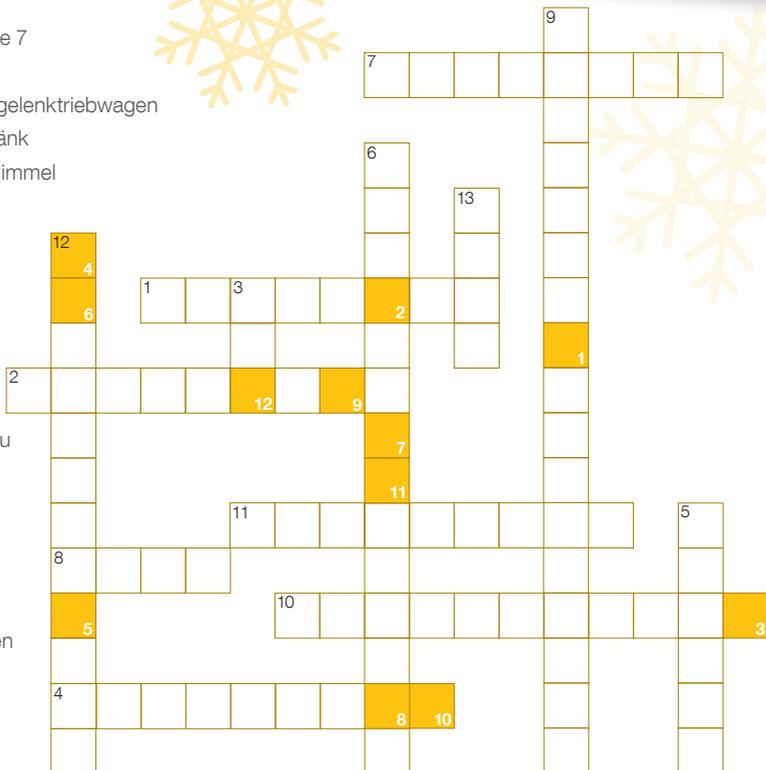


kreuz & quer

Weihnachtszeit ist in Dresden traditionell Zirkuszeit. Lassen Sie sich am 20.12.2015 um 19:30 Uhr von ausgefeilter Artistik und Akrobatik den Atem rauben. Wir verlosen **3 x 2 Karten für den Weihnachts-Circus** an der Pieschener Allee. Dazu teilen Sie uns bitte das richtige Lösungswort unter www.dvb.de/kreuzwortraetsel oder auf dem Postweg mit. Einsendeschluss ist der **10.12.2015**. Die Gewinner benachrichtigen wir persönlich.



1. Endhaltestelle der Linie 7
2. Rodelgerät
3. Abkürzung Niederflurgelenktriebwagen
4. Winterliches Heißgetränk
5. Fällt in Flocken vom Himmel
6. Buslinie nach
Dölzchen (Zahlw.)
7. Name der jüngsten
DVB-Fähre
8. Komponist des
Weihnachts-
oratoriums
9. Elbquerung bei Übigau
10. DVB-Geburtstags-
kind 2016
11. Wintersportort
bei Dresden
12. Betriebshof im
Dresdner Nordwesten
13. Kürzeste Straßen-
bahnlinie Dresdens
(Zahlwort)



Lösungswort:

Das Lösungswort der letzten Ausgabe ist HALTESTELLE. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.



Verliebt, verlobt, verloren



Wer in den heiligen Hafen der Ehe einlaufen will, verlobt sich. Aber wie bringt man der angehenden Ehefrau bei, dass man(n) den Verlobungsring verloren hat?

Dem jungen Mann, der am kalten Dezemberabend in der offenen Tür zum Servicepunkt steht, sieht man die Verunsicherung an. Als er nach kurzem Warten am Schalter nach seinem Anliegen gefragt wird, antwortet er nur stammelnd: „Meine Freundin bringt mich um.“ Servicemitarbeiter André Gottwald hört im anschließenden Gespräch heraus, dass der verängstigte Herr seinen Verlobungsring verloren hat. Seine Zukünftige könnte diesen unglücklichen Verlust leicht als negatives Vorzeichen für die Ehe deuten.

Wo er ihn hat liegen lassen? Vielleicht im Bus. Mit der 94 ist der Noch-Verlobte gefahren. 15:51 Uhr ab Cossebauder Straße zum Postplatz, um Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Herr Gottwald informiert die Leitstelle über den runden Verlust. Schmunzelnd nehmen die Kollegen den Fall auf. Sie können alle Fahrer in Sekundenschnelle kontaktieren.

Der hilflose Mann scheint Herrn Gottwalds Aufforderung, den Schalter für andere Besucher freizugeben, nicht zu hören. Er ist am Boden zerstört. Deshalb gibt der Servicemitarbeiter Ratschläge zum Retten der noch nicht eingegangenen Ehe. Da wird der schusselige Bräutigam hellhörig. Und nicht nur er. Besucher wie DVBl'er beteiligen sich nun an einer lautstarken Ideensammlung, wie der Unberingte seine Liebste doch noch zum Standesamt bringen könnte.

Ob er nicht heimlich eine Kopie des Ringes anfertigen könne, schlägt die ältere Dame mit Pelzstola verschwörerisch vor. Herr Gottwald hält an seinem Rettungskonzept vom Candle-Light-Dinner mit neuem Heiratsantrag fest, während seine Kollegin an die Pflicht zur Wahrheit appelliert. Ein Herr mit Hut ist felsenfest überzeugt, der Jüngling könne nun die ganze Hochzeit vergessen. Dieser erlebt in diesen Sekunden ein wahres Auf und Ab der Gefühle.

Er schwitzt und friert gleichzeitig. Glaubt an Lösungen, die im nächsten Moment keine mehr sind.

Als André Gottwalds Telefon klingelt, herrscht augenblicklich Totenstille im eben noch betriebsamen Kundenzentrum. Alle Augen sind auf den Berater gerichtet, als er die Sprechmuschel des Hörers zuhält und verkündet: „Der Busfahrer hat den Ring gefunden!“ Unter brausendem Jubel und kräftigem Schulterklopfen geht der junge Herr seinem Eheglück entgegen.



Für die Anekdote danken wir André Gottwald, seit 2001 bei den Dresdner Verkehrsbetrieben.



Was wäre ein Weihnachten ohne Geschenke?



Die Souvenirs der DVB eignen sich super als Geschenkidee für alle Nahverkehrsfans und solche, die es werden wollen. Besuchen Sie uns in der Weihnachtszeit in einem unserer Servicepunkte und lassen Sie sich vom Souvenir-Sortiment der DVB überraschen. Egal ob Sie anderen oder sich selber eine Freude machen wollen, wir haben für jeden das passende Paket zusammengepackt.



17 €

Paket „Schienenfreund“

Buch „Von Kutschern und Kondukteuren“
 Mousepad
 beweglicher Kugelschreiber



Paket „Busfan“

Blechkalender „100 Jahre Bus“
 Typensammlung „100 Jahre Bus“
 Krawattennadel (wahlweise Büssing oder Ikarus 66)

17 €



Damit Sie so viel Budenzauber wie möglich schaffen!

Auf zum Weihnachtsmarkt-Hopping mit den Gelben

Mit unserem Weihnachtsmarkt-Liniennetzplan finden Sie garantiert den kürzesten Weg von einem Weihnachtsmarkt zum nächsten. Und das alles ohne Stau und lästige Parkplatzsuche. Damit Sie auch nicht vor verschlossenen Buden stehen, unterstützt Sie unsere kompakte Übersicht mit Öffnungszeiten. Die **bewegt!**-Redaktion wünscht Ihnen viel Spaß bei der Suche nach dem besten Glühwein.

	Erreichbarkeit	Öffnungszeiten
1 Advent auf dem Neumarkt 27.11. – 23.12.2015	Tram 1, 2, 4, 8, 9	täglich 11 – 22 Uhr
2 Traditioneller Weihnachtsmarkt an der Frauenkirche 27.11. – 24.12.2015	Tram 1, 2, 4, 8, 9	So. – Do. 10 – 21 Uhr Fr., Sa. 10 – 22 Uhr
3 Mittelalterlicher Adventsmarkt 25.11. – 23.12.2015, 27.12.2015 – 06.01.2016	Tram 4, 8, 9	täglich 11 – 21 Uhr 25.11. ab 15 Uhr, 31.12. und 01.01. geschlossen
4 Dresdner Striezelmarkt 26.11 – 24.12.2015	Tram 1, 2, 4, 8, 9, 11, 12, BUS 62	täglich 10 – 21 Uhr 11.12. 10 – 23 Uhr 24.12. 10 – 14 Uhr
5 Dresdner Winterlichter 27.11. – 23.12.2015	Tram 3, 7, 8, 9, 10, 11, 12, BUS 62	täglich 10 – 21 Uhr
6 Dresdner Hüttenzauber 27.11. – 23.12.2015	Tram 1, 2, 4, 8, 9, 11, 12, BUS 94	täglich 11 – 24 Uhr
7 Augustusmarkt 27.11. – 23.12.2015	Tram 4, 8, 9	Mo. – Do. 11 – 21 Uhr Fr. 11 – 22 Uhr Sa. 10 – 22 Uhr So. 11 – 21 Uhr
8 Neustädter Gelichter 28.11. – 20.12.2015	Tram 6, 11	Mo. – Fr. 16 – 22 Uhr Sa., So. 14 – 22 Uhr
9 Elbhauptfest Weihnachtsmarkt 05. – 20.12.2015	BUS 61, 63, 65, 84	Mo. – Do. 13 – 20 Uhr Fr. 13 – 21 Uhr Sa. 11 – 21 Uhr So. 11 – 20 Uhr
10 Lichterglanz & Budenzauber Radebeul 27. – 29.11., 04. – 06.12., 11. – 13.12.2015	Tram 4	Fr. 17 – 21 Uhr Sa. 12 – 21 Uhr So. 12 – 20 Uhr



8

8

7

2

9

1

4

9

5

Alberplatz

Staatskanzlei

Synagoge

her Platz

Körnerplatz

Gläserne Manufaktur

St. Joseph Stift

Herz Jesu Kirche

12 gute Vorsätze
in einem Ticket



Ihre elektronische Jahreskarte ist da!

Mit unserer neuen Chipkarte brauchen Sie lediglich eine Karte für alle 12 Monate. So fahren Sie für nur 1,55 € pro Tag* ein ganzes Jahr lang mit Bahn und Bus.

* Tarifzone Dresden

Wir bewegen Dresden.